

Schmallenberg sucht verzweifelt neuen Kinderarzt: Filmprojekt gestartet!

Elterninitiative in Schmallenberg startet Filmkampagne zur Suche nach neuem Kinderarzt; Projekt will regionale Bedürfnisse betonen.



In der Stadt Schmallenberg besteht ein akuter Bedarf an einem neuen Kinderarzt. Nachdem der bisherige Kinderarzt, Dietmar Seidel, im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen ist, stehen viele Eltern vor der Herausforderung, eine geeignete medizinische Versorgung für ihre Kinder sicherzustellen. Um dem Mangel an Kinderärzten in der Region zu begegnen, hat eine Elterninitiative, bestehend aus Hannah Roßwinkel, Nicole Carpitella und Susanne Kafaoglu, eine kreative Lösung entwickelt. Diese Initiative wird dabei von einem Team von Fachleuten unterstützt, darunter Kameramann Roman Schauerte, Schauspieler Robert Kuchenbuch und Regisseur Andreas Bruns. Gemeinsam arbeiten sie an einer Filmkampagne, um auf die Situation aufmerksam zu machen und einen

Kinderarzt für Schmalleberg zu gewinnen.

Die anstehenden Dreharbeiten erstrecken sich über acht Tage an verschiedenen Orten in Schmalleberg. Zu den Drehorten gehören der Gasthof Heimes, das Tonstudio von Tom Astor, das Freibad und die Kirche in Wormbach, um nur einige zu nennen. Das Projekt hat sich das Ziel gesetzt, die Stadt und ihre Bewohner auf besondere Weise zu präsentieren und die Dringlichkeit des Themas zu vermitteln. Über 60 Kinder hatten im Dezember 2024 an einem Casting teilgenommen, um am Film teilzuhaben. Die Stimmung während der Dreharbeiten war durchweg positiv, und die Beteiligten zeigten viel Enthusiasmus.

Filmkampagne als Lösung für den Fachkräftemangel

Die Filmkampagne, die von der Metzgerei Merte, dem Lions Club und weiteren Sponsoren finanziert wurde, richtet sich nicht nur an Kinder, sondern auch an deren Eltern und Großeltern, die ihren Teil zur Geschichte beitragen. Angesichts des spürbaren Fachkräftemangels bei Kinderärzten in Deutschland, insbesondere in ländlichen Regionen, ist das Projekt von großer Bedeutung. Viele Kinderarztpraxen sind überlastet und nehmen keine neuen Patienten mehr auf. Dies stellt Eltern vor erhebliche Schwierigkeiten, einen geeigneten Kinderarzt zu finden, besonders in Orten wie dem Nordschwarzwald und auch im Sauerland.

Der Mangel an Kinderärzten wird durch diverse Faktoren bedingt. Insbesondere der Ruhestand ohne Nachfolger und die Entscheidung mancher Ärzte, nur Privatpatienten zu behandeln, verschärfen die Situation. Zudem zeigt sich, dass über ein Viertel der Kinder- und Jugendärzte in Deutschland 60 Jahre oder älter ist, was die Dringlichkeit einer Nachfolgesuche erhöht. Jüngere Mediziner scheuen oft das unternehmerische Risiko, eine eigene Praxis zu eröffnen. Dies alles führt dazu, dass viele Eltern weite Fahrstrecken in Kauf nehmen müssen, um die notwendige medizinische Versorgung für ihre Kinder zu erhalten,

was oft als unhaltbar empfunden wird.

Gemeinsame Anstrengungen für eine bessere Versorgung

Die Elterninitiative in Schmallenberg hat sich offensichtlich viel vorgenommen, um die Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema zu lenken und die Notwendigkeit einer spezialisierten medizinischen Betreuung für Kinder und Jugendliche hervorzuheben. Unterstützt von Kooperationspartnern wie dem Kinderschutzbund, der Aktionsgemeinschaft Schmallenberg und der Agentur Viereinhalb, plant das Team eine Premiere des Films für Ende Januar. Mit einem besonderen Fokus auf den lokalen Charme und die Herausforderungen wird der geplante Film nicht nur die Schönheit des Sauerlandes zeigen, sondern auch die dringlichen Bedürfnisse seiner Bewohner thematisieren.

Es bleibt zu hoffen, dass die engagierten Bemühungen dieser Initiative dazu beitragen werden, die Aufmerksamkeit auf das Problem des Kinderärztemangels in Deutschland zu lenken, und dass langfristige Lösungen gefunden werden können. **Sauerlandkurier** berichtet, dass die Filmspots eine kreative Möglichkeit sind, Eltern und Kinder für die Thematik zu sensibilisieren und neue Fachkräfte für die Kinderärzte zu gewinnen. Wirtschaftsverbände und die Ärzteschaft fordern zudem verstärkte politische Maßnahmen, um die medizinische Versorgung zu verbessern. **Woll Magazin** weist darauf hin, dass in umliegenden kinderärztlichen Praxen häufig Aufnahmestopps herrschen, und unterstreicht die Rettungschancen, die durch solche Initiativen entstehen können. Die Herausforderungen in der medizinischen Versorgung von Kindern sind auch ein landesweites Problem, wie **ZDF** verdeutlicht.

Details

Quellen

• www.sauerlandkurier.de

Details

• woll-magazin.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net